



Protokoll der Bürgergemeindeversammlung von Donnerstag, 29. September 2011

in der Kleinen Turnhalle

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Anwesend:	Ressort
Gutknecht Markus, Vorsitz	Repräsentation, Verwaltung, Finanzen, Vormundschaft, Bürgergemeinde, Landschaftspflege, Feuerwehr
Müller Peter	Planung und Ausführung, Polizei, Verkehr
Koch Fritz	Unterhalt, Schiesswesen, Zivilschutz, Militär
Vögtlin Patrick	Bauwesen, Ortsplanung, Sozialhilfe, Jagd/Fischerei
Brander Christine	Gesundheitswesen, Schule, Umwelt und Entsorgung, Kultur und Vereins- leben, Kirche
Thommen Beat, Protokoll	Gemeindeverwalter

Gemeindepräsident Markus Gutknecht begrüsst die Anwesenden zur zweiten Bürgergemeindeversammlung des Jahres.

Anwesend: 45 Personen
Stimmzähler: Bernhard Goossen

Gemeindepräsident Markus Gutknecht stellt die Traktandenliste vor.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 1 Antrag auf Genehmigung des Protokolls der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2011

Gemeindeverwalter Beat Thommen verliest die Beschlüsse der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2011.

Wortmeldungen: keine

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 24. Juni 2011.



Traktandum 2 Einbürgerungsgesuch in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen – Hoffner Johannes mit den Kindern Marie Elisabeth und Robert Alexander, deutsche Staatsangehörige

Gemeindepräsident Markus Gutknecht schlägt vor, dass über die beiden Einbürgerungsgesuche selbstverständlich getrennt abgestimmt wird, die Diskussion aber gleichzeitig erfolgt, da sonst ein Hin und Her entsteht. Die Kantonale Einbürgerungsbewilligung der Sicherheitsdirektion Basel-Landschaft, Abteilung Bürgerrechtswesen, für das Einbürgerungsgesuch liegt vor. Bei positivem Entscheid der Bürgergemeindeversammlung und bei Erteilung der Eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung durch das Bundesamt für Migration (BFM) wird die Sicherheitsdirektion das Gesuch dem Regierungsrat zu Händen des Landrates zur Aufnahme in das Kantonsbürgerrecht unterbreiten. Erst mit dem Beschluss des Landrates wird das Schweizer Bürgerrecht erworben.

Hoffner Johannes, geb. 13. Februar 1968, in Schranberg (Deutschland), verheiratet und Kinder:

Hoffner, Marie Elisabeth, geb. 10. April 2001 in Liestal BL

Hoffner, Robert Alexander, geb. 1. Januar 2005 in Liestal BL

Die Familie Hoffner ist seit 8 Jahren in Ziefen wohnhaft und fühlt sich hier heimisch.

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt mit 45:0 Stimmen das Einbürgerungsgesuch in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen – Hoffner Johannes mit den Kindern Marie Elisabeth und Robert Alexander, deutsche Staatsangehörige.

Traktandum 3 Einbürgerungsgesuch in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen – Ott Markus und Ott, geb. Wolff Sabine mit den Kindern Daniel und Andreas

Markus Ott, geb. 25. September 1957, und Sabine Ott geb. Wolff, geb. 28. April 1959, sind Bürger von Zell/ZH. Sie möchten zusammen mit ihren beiden Kindern Daniel geb. 3. Juni 1996 und Andreas, geb. 31. März 1998 Bürger von Ziefen werden, da sie seit über 27 bzw. fast 25 Jahren in Ziefen wohnhaft sind und sich hier heimisch fühlen.

Wortmeldungen

Markus und Sabine Ott-Wolff stellen sich kurz vor. Anschliessend verlässt Familie Ott die Kleine Turnhalle.

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt mit 45:0 Stimmen das Einbürgerungsgesuch in das Bürgerrecht der Gemeinde Ziefen – Ott Markus und Ott, geb. Wolff Sabine mit den Kindern Daniel und Andreas.



Traktandum 4 Neue Bürgergemeindeordnung

Gemeindepräsident Markus Gutknecht erläutert das Traktandum. Die Bürgergemeindeversammlung hat am 24. Juni 2011 dem Antrag zugestimmt, die Einführung eines Bürgerrats anstelle einer Bürgerkommission zu prüfen.

Dies bedingt, dass eine entsprechende Gemeindeordnung für den Bürgerrat geschaffen wird, welche im Anhang ersichtlich ist. Nach Zustimmung durch die Bürgergemeindeversammlung erfolgt eine obligatorische Urnenabstimmung. Die Gemeindeordnung der Bürgergemeinde tritt - bei Zustimmung durch die Bürgergemeindeversammlung und an der Urne - per 1. Juli 2012 in Kraft.

Die Zusammenarbeit zwischen der Bürger- und Einwohnergemeinde wird in einem separaten Vertrag geregelt. Es ist vorgesehen, dass die Gemeindeverwaltung weiterhin die Finanzen, Protokollierung der Bürgergemeindeversammlung etc. für die Bürgergemeinde ausführt. Neu werden dann auch die Integrationsgespräche (früher: Einbürgerungsgespräche) wieder vom Bürgerrat übernommen, da er eine selbständige Behörde ist. Die Gemeindeordnung Bürgergemeinde wurde von der Finanz- und Kirchendirektion, Stabstelle Gemeinden, fakultativ vorgeprüft und es kann in der vorliegenden Form die vorbehaltlose Genehmigung in Aussicht gestellt werden.

Wortmeldungen

- Kurt Straumann: Er hat eine Frage zu Paragraph 6 c. Von den Baurechtsverträgen ist nichts enthalten und auch die Baurechtszinsen fehlen. In der Vergangenheit gab es da ja immer wieder Probleme.
- Markus Gutknecht: Hier geht es nur um kleinere Geschäfte mit einem Landwert von Fr. 100'000.— und bei grösseren Geschäften geht es sowieso an die Bürgergemeindeversammlung.
- Kurt Straumann: Aber trotzdem fehlen die Baurechtszinsen.
- Beat Thommen: Der Baurechtszins ist ein Vertragsbestandteil. Wenn der Baurechtsvertrag der Bürgergemeindeversammlung vorgelegt werden muss, dann muss ja auch automatisch über den Baurechtszins abgestimmt werden.

Abstimmung: Die Bürgergemeindeversammlung genehmigt mit 45:0 Stimmen die neue Gemeindeordnung Bürgergemeinde.



Traktandum 5 Ersatzwahl von 1 Mitglied in die Bürgerkommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2012

Patrik Schlumpf hat bei der Gemeindeverwaltung seine Kandidatur gemeldet.

Wortmeldungen

Patrik Schlumpf stellt sich kurz vor. Er möchte nicht nur reden, sondern auch etwas machen.

Wahl: Die Bürgergemeindeversammlung wählt einstimmig Patrik Schlumpf in die Bürgerkommission für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2012.

Traktandum 6 Diverses

Seitens des Gemeinderats gibt es zu diesem Traktandum nichts.

Wortmeldungen

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beat Thommen Markus Gutknecht
Protokoll Vorsitz